

Zur Transparenz der Politikfinanzierung in der Schweiz

Dr. iur. Martin Hilti, Rechtsanwalt
Geschäftsführer Transparency International Schweiz

Übersicht

- Transparency International Schweiz
- Funktion und Bedeutung der Transparenz der Politikfinanzierung
- Geltendes Recht
- Aktuelle Entwicklungen

Transparency International

- Weltweit führende NGO bei der Korruptionsprävention und –bekämpfung;
- 1993 gegründet;
- Zentralsekretariat in Berlin; +100 nationale Sektionen;
- *«TI Schweiz ist die einzige zivilgesellschaftliche Organisation in der Schweiz, die sich ausschliesslich und explizit mit dem Thema Korruptionsbekämpfung befasst. Sie steht ein für Nulltoleranz gegenüber Korruption und unethischem Verhalten in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.» *)*

*)TI Schweiz - Strategie 2016-2020, Selbstverständnis und Positionierung TI Schweiz, Ziff. 2.1

TI Schweiz

Organisation:

- Gemeinnütziger Verein nach Art. 60 ff. ZGB
- Organe: Vorstand (7 Personen), Beirat (8 Personen), Geschäftsstelle (3 Personen)
- Mitglieder:
 - knapp 250 Einzelpersonen
 - 44 Unternehmen
- Sitz: Bern

Finanzierung:

- Mitgliederbeiträge und Spenden

TI Schweiz

Hauptaufgaben:

- Sensibilisierungs- und Advocacy Arbeit im Hinblick auf eine wirkungsvolle Gesetzgebung und den korrekten Vollzug derselben, gerichtet an Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und die breite Bevölkerung;
- Erarbeitung von Berichten und Arbeitsinstrumenten;
- Förderung von Austausch und Weiterbildung unter spezifischen Interessengruppen (namentlich Praktiker in Wirtschaft);
- konstruktive Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Verwaltung;
- (öffentliche) Stellungnahme und Empfehlungen zu korruptionsrelevanten Vorkommnissen.

TI Schweiz

Themenschwerpunkte:

- Politikfinanzierung
- Lobbying
- Integrität der Wirtschaft und weiterer nicht-staatlicher Akteure
- Schutz Whistleblowerinnen und Whistleblower

Funktion und Bedeutung der Transparenz der Politikfinanzierung

Funktion und Bedeutung

Transparenz als wesentlicher Bestandteil demokratischer Meinungsbildung:

- Transparenz ermöglicht Information und bildet Voraussetzung für die Meinungsbildung.
- Transparenz schafft wesentlich demokratische Legitimation und Vertrauen.
- Transparenz hilft, allfällige bestehende Probleme und Unstimmigkeiten aufzudecken oder Praktiken in Fragen.

Funktion und Bedeutung

Ohne Transparenz kann niemandem wohl sein:

- nicht den Unternehmen
- nicht den Parteien, Kandidierenden und Abstimmungskomitees
- nicht dem Staat
- nicht der Bevölkerung

Funktion und Bedeutung

Gegenargumente:

- Umsetzungs- und Umgehungsprobleme?
- Nicht mit den Besonderheiten des Schweizer Systems vereinbar?
- Geld ohne überwiegenden Einfluss?
- Transparenz führt zu Spendenrückgang?
- Zu hoher administrativer Aufwand?

Geltendes Recht

Geltendes Recht

International

- gefestigter Standard in Staatsverträgen
- durchwegs national umgesetzt

Schweiz:

- Nationale Ebene: neben Fraktionsbeiträgen gänzlich fehlende Regelung
- Kantonale Ebene: Regelungen in Genf, Tessin, Neuenburg; seit kurzem auch in Fribourg und Schwyz

Aktuelle Entwicklungen

Aktuelle Entwicklungen

Kantone:

- Angenommene Volksabstimmungen in Fribourg, Schwyz und Schaffhausen
- Weitere Kantone (u.a. Jura, Wallis) in Vorbereitung

Gemeinden:

- In verschiedenen Gemeinden sind Vorstösse hängig (u.a. Bern, Biel)

Aktuelle Entwicklungen

Gegenstand (nationale) Volksinitiative

- Parteien und Komitees müssen ihre Finanzen transparent machen.
- Parteien legen gegenüber der Bundeskanzlei ihre Rechnung und die Herkunft der Spenden über Fr.10'000 offen.
- Auch Personen und Komitees, die in einer Kampagne mehr als Fr.100'000 einsetzen, sind verpflichtet, ihr Budget offenzulegen und Grossspenden zu deklarieren.
- Die Zahlen werden vor der Wahl oder der Abstimmung publik gemacht.
- Anonyme Spenden sind verboten.
- Es geht darum, für Transparenz über die Grossspenden zu sorgen, nicht aber, Spenden zu verbieten.

Aktuelle Entwicklungen

Trägerverein (nationale) Volksinitiative

- SP Schweiz
- Grüne Partei Schweiz
- EVP Schweiz
- BDP Schweiz
- Piratenpartei Schweiz
- Jungparteien (Juso, junge Grüne, junge BDP, junge EVP, Jugendsession)
- Opendata.ch
- Transparency International Schweiz
- Public Eye

Aktuelle Entwicklungen

Stand (nationale) Volksinitiative:

- Bundesrat und Ständerat lehnen Initiative ab
- Ständerat hat indirekten Gegenentwurf ausgearbeitet
- SPK-N lehnt Initiative ebenfalls ab und hat Gegenentwurf Ständerat zusätzlich abgeschwächt
- Nationalrat wird Vorlage am 17. September 2020 behandeln

Aktuelle Entwicklungen

Indirekter Gegenentwurf zur (nationalen) Volksinitiative

- Anonymität Spenden
- Viel höhere Schwellenwerte
- Keine oder nur begrenzte Erfassung der Ständeratswahlen
- Keine wirksame Kontrolle

Zukunft ?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

martin.hilti@transparency.ch

transparency.ch

twitter.com/transparency_ch

facebook.com/transparency.ch